

Amtsblatt

der Landeshauptstadt Potsdam

Amtliche Bekanntmachungen

Jahrgang 36

Potsdam, den 27. Februar 2025

Amtsblatt Nr. 3

Inhalt	
- Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung 2	
- Satzung über die Aufhebung des Entwicklungsbereichs „Block 27“ 6	
- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Nr. 70 „Gewerbegebiet am Beetzweg“, 1. Änderung Teilbereich Blockheizkraftwerk der Landeshauptstadt Potsdam 6	
- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Nr. 163 „Erich-Weinert-Straße/Wetzlarer Bahn“ und Flächennutzungsplan-Änderung "Erich-Weinert-Straße/Wetzlarer Bahn" (24/19) der Landeshauptstadt Potsdam 9	
- Offenlegung des Liegenschaftskatasters der Gemarkung Grube, Flur 3 und 4..... 13	
- Offenlegung des Liegenschaftskatasters der Gemarkung Groß Glienicke, Flur 16 14	
	- Offenlegung des Liegenschaftskatasters der Gemarkung Groß Glienicke, Flur 17 14
	- Ungültigkeitserklärung Dienstausweise 16
	- Vollmacht Kommunaler Immobilien Service (KIS 6) ... 16
	- Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Golm..... 16
	- Einladung Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Fahrland 2025..... 17
	- Einladung der Jagdgenossenschaft Uetz-Paaren zur Mitgliederversammlung 17
	- Gewässerschau 2025..... 18

Impressum



Landeshauptstadt
Potsdam



Herausgeber: Landeshauptstadt Potsdam, Der Oberbürgermeister
Verantwortlich: Fachbereich Kommunikation und Partizipation, Heike Bojunga

Redaktion: Dieter Horn
Edisonallee 5-9, 14473 Potsdam,
Tel.: +49 331 289-1803

Kostenlose Bezugsmöglichkeiten:

Internetbezug über www.potsdam.de/Amtsblatt (Anmeldung Newsletter)
Das Amtsblatt erscheint mindestens monatlich und liegt an folgenden Stellen in der Landeshauptstadt zur Selbstabholung bereit:

Bürgerservicecenter Yorckstr. 22
Verwaltungsort Edisonallee 5-9
Stadt- und Landesbibliothek, Am Kanal 47 im Bildungsforum Potsdam
Kulturhaus Babelsberg, Karl-Liebknecht-Str. 135
Bürgerhaus am Schlaatz, Schilffhof 28
Begegnungszentrum STERN*Zeichen, Galleistr. 37-39
Allgemeiner Studierendenausschuss der Universität Potsdam,
Am Neuen Palais, Haus 6
Satzkorn, Dorfstraße 2, 14476 Potsdam
Chance e.V. Kuhfortdamm 2, 14476 Potsdam
Fahrland, Von-Stechow-Straße 10, 14476 Potsdam
Eiche, Roßkastanienstraße 5, 14469 Potsdam
Roggenbuck, Ortsvorsteher, Eschenweg 28, 14476 Potsdam

Satz & Druck: Giesemann Medienhaus GmbH, 14558 Nuthetal

Amtliche Bekanntmachung

7. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin: Mittwoch, 05.03.2025, 15:00 Uhr

Ort, Raum: Havelsaal, IHK Potsdam, Breite Str. 2 A-C, 14467 Potsdam

Öffentlicher Teil

- | | | | |
|----------|---|-------|--|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | 6.2.1 | Regelungen zur Annahme von Zuwendungen durch den Oberbürgermeister/ die Oberbürgermeisterin und die Beigeordneten der Landeshauptstadt Potsdam
24/SVV/0884-01 Oberbürgermeister,
Antikorruptionsbeauftragter |
| 2 | Fragestunde | | |
| 2.1 | Stufenweise Mischnutzung von Kitas mit Seniorenbetreuung
25/SVV/0168 Stadtverordneter Ralf Jäkel BfW | 6.3 | Vereinbarung von Prioritäten für den Fachbereich Stadtplanung, hier: Prioritätenfestlegung 2025
24/SVV/1056 Oberbürgermeister,
Fachbereich Stadtplanung |
| 2.2 | Treppe Paetowstraße – Templiner Straße
25/SVV/0169 Stadtverordneter Ralf Jäkel BfW | 6.3.1 | Vereinbarung von Prioritäten für den Fachbereich Stadtplanung, hier: Prioritätenfestlegung 2025
24/SVV/1056-01 Fraktion DIE aNDERE |
| 3 | Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung | 6.3.2 | Ergänzungsantrag: Vereinbarung von Prioritäten für den Fachbereich Stadtplanung, hier: Prioritätenfestlegung 2025
24/SVV/1056-02 Fraktion Die Linke |
| 3.1 | Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 22.01.2025 | 6.4 | Neue Richtlinien zur Förderung dauerhafter soziale und gesundheitsfördernder Maßnahmen sowie zur Förderung innovativer soziale und gesundheitsfördernder Maßnahmen
24/SVV/1320 Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Inklusion |
| 4 | Bericht der Beauftragten für Migration und Integration | 6.5 | Personal Außenstelle Bürgerservicecenter im Potsdamer Süden
24/SVV/1332 Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung und Sicherheit |
| 4.1 | Bericht der Beauftragten für Migration und Integration
25/SVV/0160 Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt | 6.5.1 | Personal Außenstelle Bürgerservicecenter im Potsdamer Süden
24/SVV/1332-01 Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung und Sicherheit |
| 5 | Bericht des Oberbürgermeisters | 6.6 | Soziale Stadt ProPotsdam gemeinnützige GmbH / Aktualisierung des Gesellschaftsvertrages
24/SVV/1447 Oberbürgermeister, Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration |
| 6 | Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung | 6.7 | Jahresabschluss zum 31.12.2022 des Kommunalen Immobilien Service (KIS) Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam und Entlastung der Werkleitung
24/SVV/1448 Oberbürgermeister, Kommunalen Immobilien Service (KIS) |
| 6.1 | Verordnung über die Erhebung von Gebühren für Bewohnerparkausweise (Bewohnerparkausweisgebührenordnung)
24/SVV/0353 Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur | 6.8 | Zweite Satzung zur Änderung der Hebesatzsatzung der Landeshauptstadt Potsdam zur Grundsteuer
25/SVV/0038 Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Finanzen, Investitionen und Controlling |
| 6.1.1 | Verordnung über die Erhebung von Gebühren für Bewohnerparkausweise (Bewohnerparkausweisgebührenordnung)
24/SVV/0353-01 Fraktion AfD | 6.9 | Zweite Satzung zur Änderung der Übernachtungssteuersatzung der Landeshauptstadt Potsdam
25/SVV/0039 Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Finanzen, Investitionen und Controlling |
| 6.1.2 | Verordnung über die Erhebung von Gebühren für Bewohnerparkausweise (Bewohnerparkausweisgebührenordnung)
24/SVV/0353-02 Fraktion BfW | | |
| 6.1.3 | Änderungsantrag zu Beschlussvorlage - 24/SVV/0353
24/SVV/0353-03 Fraktion SPD | | |
| 6.2 | Regelungen zur Annahme von Zuwendungen durch den Oberbürgermeister/ die Oberbürgermeisterin und die Beigeordneten der Landeshauptstadt Potsdam
24/SVV/0884 Oberbürgermeister, Antikorruptionsbeauftragter | | |

7	Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Anträge der Fraktionen / Ortsbeiräte	7.17	Überarbeitung der Benutzungs- und Gebührensatzung Unterbringung für Geflüchtete 25/SVV/0005 Fraktionen DIE aNDERE, Die Linke und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - Die PARTEI
7.1	Vermeidung der Verkehrsführung durch das Wohngebiet Viereckremise im Rahmen der Straßenbahnverbreiterung Krampnitz/Fahrland 24/SVV/0961 Fraktion CDU	7.18	Einrichtung eines kommunalen Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes 25/SVV/0006 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - die PARTEI
7.2	Infostände von Parteien vor Schulen 24/SVV/1050 Fraktion DIE aNDERE	7.19	Initiative für Wohnungsneubau 25/SVV/0012 Fraktion der Freien Demokraten
7.3	Konzept zur Entsigelung und Begrünung von Verkehrsnebenflächen 24/SVV/1094 Fraktion BfW	7.20	Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung 25/SVV/0014 Fraktionen SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - die PARTEI
7.4	Landeshauptstadt Potsdam beauftragt versierte/n Fachmann/frau mit Gegengutachten zum Obergutachten über die Entschädigung eines Grundstückes am Groß Glienicker Seeufer 24/SVV/1134 Fraktion BVB/Freie Wähler	7.21	Flächen für Kunst in Babelsberg nutzbar machen 25/SVV/0017 Fraktion CDU
7.5	Bestandsaufnahme „Kunst im Schlaatz“ 24/SVV/1233 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - die PARTEI	7.22	Unterstützung der Gewerbetreibenden 25/SVV/0020 Fraktion CDU
7.6	Beschluss des Hauptausschusses als Voraussetzung für Einwohnerumfragen 24/SVV/1234 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - die PARTEI	7.23	Busverbindung zwischen Satzkorn und Bahnhof Marquardt erhalten 25/SVV/0023 Ortsbeirat Satzkorn
7.7	Verbesserung der Sicherheit im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) der Landeshauptstadt Potsdam 24/SVV/1292 Fraktion der Freien Demokraten	7.24	Wohnungsleerstand in Potsdam beseitigen: Instandsetzungsgebot für sanierungsbedürftige Wohnungen anordnen 25/SVV/0024 Fraktion Die Linke
7.8	Ausschusszuständigkeit 24/SVV/1296 Fraktion SPD	7.25	Bürgerbeteiligung der Anwohner*innen am Telegrafenberg 25/SVV/0025 Fraktionen Die Linke, Die aNDERE
7.8.1	Zuständigkeit für Petitionen und Partizipationsprozesse 24/SVV/1296-01 Fraktion DIE aNDERE	7.26	Sicherheitskonzept für die Silvesternacht 2025/2026 im Bereich Rathaus Babelsberg 25/SVV/0027 Fraktion CDU
7.9	Programmierung der Lichtsignalanlagen 24/SVV/1304 Fraktion CDU	7.27	Fußgängerquerung über die B2 in Groß Glienicke 25/SVV/0030 Fraktion CDU
7.10	Tempo 30 auf der B 2 in der Ortslage Groß Glienicke 24/SVV/1367 Ortsbeirat Groß Glienicke	7.28	Einführung eines Handwerker- und Dienstleisterparkausweises in Potsdam 25/SVV/0031 Fraktion BVB/Freie Wähler
7.11	Defibrillatoren für Groß Glienicke 24/SVV/1370 Ortsbeirat Groß Glienicke	8	Wahl der/des Beigeordneten für Bildung, Kultur, Jugend und Sport
7.12	Vollständige Finanzierung Ersatz HKW Süd, Phase 1 24/SVV/1414 Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - die PARTEI, die aNDERE, die LINKE, CDU	9	Anträge / Vorlagen
7.13	Veröffentlichung von Informationen zum Selbstbestimmungsgesetz 24/SVV/1417 Fraktion DIE aNDERE	9.1	Sicherstellung einer auskömmlichen ÖPNV – Finanzierung 25/SVV/0197 Die Linke, CDU, DIE aNDERE, Bündnis 90/Die Grünen - Volt -Die Partei
7.14	Kein Verkauf städtischer Wohnungen! 24/SVV/1432 Fraktion DIE aNDERE	9.2	Verstärkung der Kooperation im ÖPNV 25/SVV/0166 Fraktion BfW
7.15	Vorläufige Zuwendungsbescheide für freie Kulturträger 24/SVV/1433 Fraktion DIE aNDERE	9.3	Weiterbetrieb der Biosphäre bis 2028 25/SVV/0198 Fraktion BVB / Freie Wähler
7.16	Havelwasser in der Landschaft halten 24/SVV/1449 Ortsbeirat Groß Glienicke	9.4	Lösungen für die sich weiter verschlechternde Situation des Hirtengrabens im Kirchsteigfeld 25/SVV/0175 Fraktion der Freien Demokraten

- 9.5 Erweiterung der Kreditaufnahme des Kommunalen Immobilien Service (KIS) Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam gemäß Wirtschaftsplan 2023
25/SVV/0156 Oberbürgermeister, Kommunalen Immobilien Service
- 9.6 Entwicklung eines städtischen Konzeptes für natur- und umweltpädagogisches Lernen
25/SVV/0185 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - die PARTEI
- 9.7 Umsetzung der Forderungen vom Wirtschaftsrat zum Wohnungsbau
25/SVV/0191 Fraktion CDU
- 9.8 Benennung von drei Plätzen in Babelsberg nach Frauen der Nowaweser Arbeiterbewegung
25/SVV/0186 Fraktionen SPD, DIE aNDERE, Bündnis 90/DIE GRÜNEN - Volt - die PARTEI, Die Linke
- 9.9 Einstellung des Betriebs von „Potsdam bekennt Farbe!“
25/SVV/0177 Fraktion AfD
- 9.10 Unterstützung bei der Wärmewendeumsetzung und energetischen Sanierung von Gebäuden
25/SVV/0195 Fraktion DIE LINKE
- 9.11 Umsetzung der Ergebnisse der Organisationsuntersuchung im Fachbereich 39
25/SVV/0182 Fraktion BfW
- 9.12 Einführung von Sharing-Zonen für Leih-Scooter und Leih-Fahrräder
25/SVV/0176 Fraktion der Freien Demokraten
- 9.13 Kreditaufnahme des Kommunalen Immobilien Service (KIS) Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam gemäß Wirtschaftsplan 2024
25/SVV/0157 Oberbürgermeister, Kommunalen Immobilien Service
- 9.14 Erinnerung an die erste freie Wahl in der DDR 1990
25/SVV/0179 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - die PARTEI
- 9.15 Sicherheit von Veranstaltungsorten
25/SVV/0192 Fraktion CDU
- 9.16 Einrichtung eines 24-Stunden-Eildienstes des Ordnungsamtes
25/SVV/0193 Fraktion AfD
- 9.17 Anpassung des Ausschreibungstextes für den Weihnachtsmarkt mit anschließender Beschlussfassung im Hauptausschuss
25/SVV/0084 Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - die PARTEI, CDU, DIE aNDERE
- 9.18 Bebauungsplan Nr. 187 „Jüdischer Friedhof“ Aufstellungsbeschluss
25/SVV/0087 Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
- 9.19 Bebauungsplan Nr. 173 „Freiflächensolaranlage Marquardt/Satzkorn“
25/SVV/0089 Ortsbeirat Satz Korn
- 9.20 Neufassung des Gesellschaftervertrages BLP
25/SVV/0155 Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement
- 9.21 Kompromiss zur Nutzung und Gestaltung der Fläche des ehemaligen Kirchenschiffs der Garnisonkirche
25/SVV/0183 Fraktion BfW
- 9.22 Überplanmäßige Personalaufwendungen und -auszahlungen 2024 in der LHP
25/SVV/0184 GB 5 Zentrale Verwaltung
- 9.23 „Pflege vor Ort“ verstetigen – Projekte jetzt sichern
25/SVV/0190 Fraktion CDU
- 9.24 Unterzeichnung der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene
25/SVV/0194 Fraktion DIE LINKE
- 9.25 8. Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam
25/SVV/0204 GB 5 Zentrale Verwaltung
- 10 Einwohnerfragestunde**
- 11 Gremienbesetzung**
- 11.1 Benennung der Landesarbeitsgemeinschaft für Angehörige und Freunde Psychiatrieerfahrener Menschen in Brandenburg (LAG APB) als Mitglied des Beirats für Menschen mit Behinderung gem. § 10 Pkt. 3 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam
25/SVV/0114 Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt
- 11.2 Vertretung der Landeshauptstadt Potsdam im Zweckverband Brandenburgische Kommunalakademie
25/SVV/0154 GB 5 Zentrale Verwaltung
- 11.3 Neubildung des Aufsichtsrates der Lausitz Klinik Forst GmbH
25/SVV/0181 Fraktion SPD
- 11.4 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Lausitz Klinik Forst GmbH
25/SVV/0200 Fraktionen
- 11.5 Neubildung Jugendhilfeausschuss
- 11.6 Neubildung KIS Werksausschuss
- 11.7 Neubesetzung KIS Werksausschuss
- 12 Mitteilungsvorlagen**
- 12.1 Prüfungsergebnis gemäß dem Beschluss 24/SVV/0956
25/SVV/0161 Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement
- 13 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**
- 13.1 Bericht zur Wohnungsmarktbeobachtung gemäß Beschluss: 19/SVV/1016

- | | |
|---|--|
| <p>13.1.1 Bericht zur Wohnungsmarktbeobachtung der Landeshauptstadt Potsdam bezüglich DS Nr.: 19/SVV/1016
25/SVV/0116 Oberbürgermeister, Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration</p> <p>13.2 Berichterstattung über die Finanzierungsmöglichkeiten/-quellen bezüglich „Zukunftsprogramm für Jugendfreizeitflächen“ gemäß Beschluss: 24/SVV/0216</p> <p>13.3 Umsetzung der Berichterstattung der Sportvereine über die Vergabe von VIP-Karten gemäß Beschluss: 24/SVV/0373</p> <p>13.4 Ergebnis der Prüfung bezüglich Potsdam History App noch attraktiver für weitere Partner machen gemäß Beschluss: 24/SVV/0377</p> <p>13.4.1 Potsdam History App noch attraktiver für weitere Partner machen
25/SVV/0158 GB 2, FB 24 -Kultur und Museum</p> <p>13.5 Information über den Stand der Umsetzung bezüglich „Dokumente mit Übersetzungshilfen“ gemäß Beschluss: 24/SVV/0688</p> <p>13.6 Berichterstattung zur „Verlängerung des Preisdeckels für das Schulmittagessen“ gemäß Beschluss 24/SVV/0692</p> <p>13.7 Ergebnis zur „Verlängerung Mietvertrag Rechenzentrum“ gemäß Beschluss: 24/SVV/0693</p> <p>13.8 Berichterstattung bezüglich der Schallschutzmaßnahmen an der Bundesautobahn A 10 gemäß Beschluss: 24/SVV/0705</p> <p>13.8.1 Mitteilungsvorlage zum Beschluss 24/SVV/0705, Schallschutzmaßnahmen an der Bundesautobahn
25/SVV/0159 Oberbürgermeister, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen</p> <p>13.9 Vorlage eines Verfahrensweges und einen rechtssicheren Umsetzungsvorschlag bezüglich der Parität in den Aufsichtsgremien der Landeshauptstadt Potsdam gemäß Beschluss: 24/SVV/0947</p> | <p>13.10 Informationen über den Sachstand bezüglich Keine Sitzungstermine in den Ferien gemäß Beschluss: 24/SVV/1046</p> <p>13.11 Informationen über den Sachstand bezüglich Finanzierung der Wärmewende in Potsdam gemäß Beschluss: 24/SVV/1080</p> <p>13.11.1 Sachstandsbericht zur Finanzierung der Wärmewende gemäß dem Beschluss 24/SVV/1080-2
25/SVV/0162 Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement</p> <p>13.12 Prüfergebnis bezüglich „Landeshauptstadt Potsdam verzichtet auf Barrieren bei Live-Übertragung der Sitzungen der StVV und im Stream!“ gemäß Beschluss 24/SVV/1131</p> <p>13.13 Bericht zur Stärkung der Kommunalen Kriminalprävention in Potsdam gemäß Beschluss 24/SVV/1241</p> <p>13.13.1 Stärkung der Kommunalen Kriminalprävention in Potsdam bezüglich DS Nr.: 24/SVV/1241
25/SVV/0115 Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung und Sicherheit</p> <p>13.14 Informationen über den Sachstand bezüglich der Mitgliedschaft der Stadt Potsdam im kommunalen Netzwerk Komm.A gemäß Beschluss: 24/SVV/1258</p> <p>13.15 Informationen über den Umsetzungstand bezüglich „Aufhebung der Altersbeschränkung für den Zutritt zur Sauna des blu Sport- und Freizeitbades“ gemäß Beschluss: 24/SVV/1451</p> |
|---|--|

Nicht öffentlicher Teil

- | | |
|-----------------------|---|
| <p>14</p> <p>14.1</p> | <p>Feststellung der nicht öffentlichen Tagesordnung</p> <p>Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 22.01.2025</p> |
| <p>15</p> | <p>Nicht öffentliche Anträge / Vorlagen</p> |
| <p>16</p> | <p>Nicht öffentliche Mitteilungsvorlagen</p> |

Amtliche Bekanntmachung
Satzung über die Aufhebung des Entwicklungsbereichs
„Block 27“

Aufgrund des § 3 Absatz 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 5. März 2024 (GVBl.I/24, [Nr. 10]) in Verbindung mit §§ 162 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 und 169 Abs. 1 Nr. 8 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) geändert worden ist, hat die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam am 22. Januar 2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die „Satzung der Stadt Potsdam über die förmliche Festsetzung des Entwicklungsgebietes Block 27“ vom 03.06.1992 (Amtsblatt

der Landeshauptstadt Potsdam vom 21.10.1992, Nr. 10/1992), wird hiermit vollständig (für Anpassungsgebiet und Entwicklungsbereich) aufgehoben.

§ 2

Diese Satzung wird nach § 162 Abs. 2 Satz 4 BauGB mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Potsdam, den 10. Februar 2025

Mike Schubert
Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
zum Bebauungsplan Nr. 70 „Gewerbegebiet am Beetzweg“,
1. Änderung Teilbereich Blockheizkraftwerk
der Landeshauptstadt Potsdam

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat in ihrer Sitzung am 06.11.2024 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 70 „Gewerbegebiet am Beetzweg“, 1. Änderung Teilbereich Blockheizkraftwerk gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 70, 1. Änderung umfasst auf einer Fläche von ca. 0,4 ha das Gebiet in den folgenden Grenzen:

- im Norden: entlang einer gedachten, durch das Flurstück 848 der Flur 10 verlaufenden Linie nördlich der südlichen Grenze des Flurstücks 848. Die gedachte Linie verläuft rechtwinklig zur östlichen Grenze des Flurstücks 848 in einem Abstand von 76,8 m zur südlichen Grenze des Flurstücks 848.
- im Osten: entlang der westlichen Grenzen der Flurstücke 87 und 479 der Flur 8 sowie des Flurstücks 66 der Flur 9,
- im Süden: entlang der nördlichen Grenzen der Flurstücke 571, 518, 570, 562 der Flur 10,
- im Westen: entlang der westlichen Grenzen des Flurstücks 832 der Flur 10.

Im Umgriff der 1. Änderung des Bebauungsplans liegt das Flurstück 848 (teilweise) der Flur 10 der Gemarkung Babelsberg. Die Lage des Plangebiets ist im beigefügten Kartenausschnitt dargestellt.

Planungsanlass und Erforderlichkeit der Planung

In dem rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. 70 „Gewerbegebiet am Beetzweg“ der Landeshauptstadt Potsdam (Rechtskraft mit dem 26.09.2002 durch Bekanntmachung gemäß § 10 (3) BauGB) ist neben der Festsetzung neuer Gewerbegebiete,

einem eingeschränkten Gewerbegebiet sowie einem Industriegebiet auch eine Fläche für die Abwasserbeseitigung geschaffen, bzw. festgesetzt worden. Die zum Zeitpunkt der Planaufstellung geplanten Gewerbe und Industrieanlagen wurden mittlerweile größtenteils realisiert.

Anlass für die vorliegende 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 70 „Gewerbegebiet am Beetzweg“ ist die Absicht der Grundstückseigentümerin auf der betreffenden Fläche für die Abwasserbeseitigung eine Versorgungsanlage „Wärme“ (Blockheizkraftwerk) zu schaffen. Das Vorhaben ist nach dem derzeit geltenden Planungsrecht nicht genehmigungsfähig. Da sich das konkrete Investitionsinteresse der Grundstückseigentümerin mit den Vorstellungen der Landeshauptstadt Potsdam zur Entwicklung dieses Teilbereiches deckt, soll der Bebauungsplan Nr. 70 „Gewerbegebiet am Beetzweg“ entsprechend geändert werden. Der Bebauungsplan Nr. 70 „Gewerbegebiet am Beetzweg“, 1. Änderung Teilbereich Blockheizkraftwerk, entspricht in seinen Zielen und Zwecken dem Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Potsdam.

Planungsziele

Die dem Bebauungsplan Nr. 70 „Gewerbegebiet am Beetzweg“ zu Grunde liegenden kommunalen Planungsziele haben sich für den Teilbereich Abwasserbeseitigung zugunsten der Versorgungsanlage „Wärme“ erweitert und können nach Festsetzung der Änderung zur Erfüllung von Potsdams Klimazielen für nachhaltige Wärme- und Energieerzeugung beitragen. Die im geltenden Bebauungsplan festgesetzte Fläche für die Abwasserbeseitigung, wird derzeit nicht mehr in vollem Umfang benötigt, da der Bedarf über die bereits bestehenden nördlichen Anlagen abgedeckt ist. Entsprechend den städtebaulichen Entwicklungszielen soll diese Fläche künftig um den Zusatz einer Versorgungsanlage „Blockheizkraftwerk“ ergänzt werden.

Die Erschließung in die angrenzenden nördlichen Gebiete ist bereits umgesetzt und realisiert worden.

Für die Belange des Umweltschutzes ist entsprechend der gesetzlichen Vorgaben im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplans eine Umweltprüfung durchzuführen, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Der Umfang der Umweltprüfung wird sich nach bisherigem Kenntnisstand schwerpunktmäßig auf die Schutzgüter Fläche/Boden, Klima/Luft, Tiere und Pflanzen, Mensch/ Menschliche Gesundheit (Immissionsschutz) sowie auf den Bodendenkmal-schutz erstrecken.

Gemäß der Anlage 1, Punkt 1.1.1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) unterliegen Vorhaben, die zur Erzeugung von Wärme (Warmwasser) dienen und eine voraussichtliche Leistung zwischen 50 MW bis 200 MW erzeugen der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls. Die voraussichtliche Gesamtleistung der Anlagen soll 85 MW nicht überschreiten.

Beteiligungszeitraum und Einsichtnahme

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebietes in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten.

Während der frühzeitigen Beteiligung wird der Öffentlichkeit die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit findet statt

vom 03.03.2025 bis einschließlich 17.03.2025

Die Unterlagen, die Gegenstand der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sind, können während des oben genannten Zeitraums im Internet unter <https://bb.beteiligung.diplanung.de/plaene/landeshauptstadt-potsdam> sowie unter <https://www.potsdam.de/de/Bauleitplanung> eingesehen werden.

Außerdem besteht die Möglichkeit zur Erörterung der Planung.

Informationen: Frau Eichler
Tel.: 0331/289-2527
Bereich Stadtraum Süd-Ost,
Tel.: 289/289-2517
dienstags 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
(außerhalb dieser Zeiten nur nach telefonischer
Vereinbarung)
(E-Mail:
Stadtraum-sued-ost@rathaus.potsdam.de)

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden alle Unterlagen durch eine öffentliche Auslegung zur Verfügung gestellt und können eingesehen werden bei der:

Landeshauptstadt Potsdam
Fachbereich Stadtplanung
Bereich Stadtraum Süd-Ost
Hegelallee 6-10, Haus 1, 8. Etage, hinterer Flur
14467 Potsdam

während folgender Dienstzeiten:

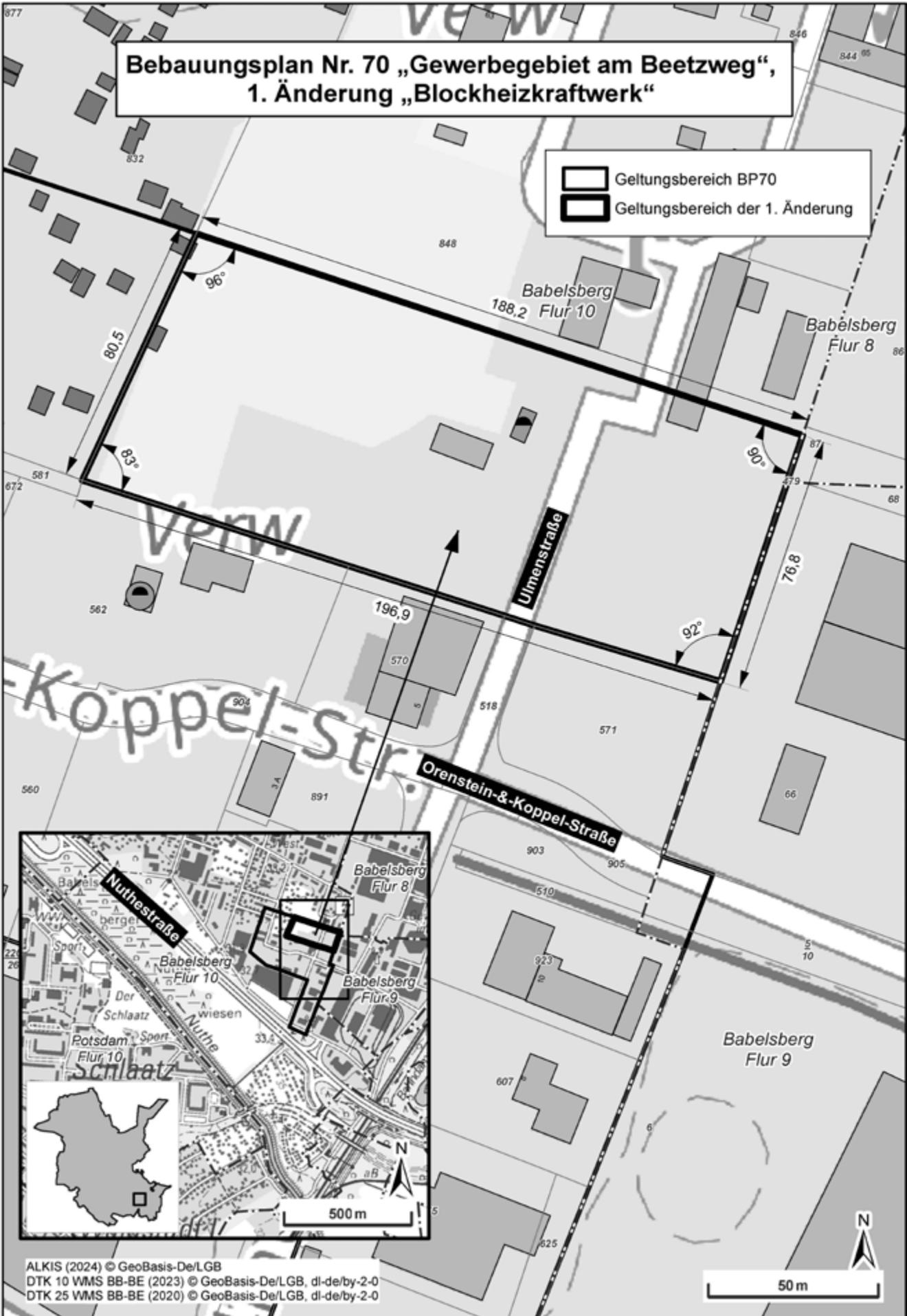
montags bis donnerstags 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr
freitags 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr
(außerhalb dieser Zeiten nur nach telefonischer Vereinbarung)

Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (im Internet über das [Planungsportal des Landes Brandenburg \(https://bb.beteiligung.diplanung.de/plaene/landeshauptstadt-potsdam\)](https://bb.beteiligung.diplanung.de/plaene/landeshauptstadt-potsdam) oder per Mail an Stadtraum-sued-ost@rathaus.potsdam.de). Bei Bedarf können sie aber auch postalisch (Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Stadtplanung, Stadtraum Süd-Ost, Friedrich-Ebert-Straße 79/81, 14469 Potsdam) oder per Fax (0331/289-843895) abgegeben werden.

Hinweise zum Datenschutz: Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung werden personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet. Die Datenverarbeitung erfolgt auf der rechtlichen Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (SGVO) und § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes. Die Daten werden benötigt, um den Umfang Ihrer Betroffenheit oder Ihr sonstiges Interesse hinsichtlich des Bauleitplanverfahrens beurteilen zu können. Die Daten werden darüber hinaus verwendet, um Sie über das Ergebnis der Prüfung und dessen Berücksichtigung zu informieren. Es besteht die Möglichkeit, eine Stellungnahme ohne die Angaben personenbezogener Daten abzugeben. In diesem Fall kann jedoch keine Mitteilung an Sie erfolgen. Alle vollständigen Informationen über die Datenverarbeitung im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß Artikel 13 und 14 der DSGVO finden Sie unter <https://www.potsdam.de/de/Bauleitplanung>.

Potsdam, den 30. Januar 2025

Mike Schubert
Oberbürgermeister



Amtliche Bekanntmachung
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Nr. 163
„Erich-Weinert-Straße/Wetzlarer Bahn“ und
Flächennutzungsplan-Änderung „Erich-Weinert-Straße/Wetzlarer Bahn“
(24/19) der Landeshauptstadt Potsdam

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat in ihrer Sitzung am 08.05.2019 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 163 „Erich-Weinert-Straße/Wetzlarer Bahn“ gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) sowie die Änderung des Flächennutzungsplans „Erich-Weinert-Straße/Wetzlarer Bahn“ (24/19) beschlossen.

Geltungsbereich des Bebauungsplans

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst das Gebiet in den folgenden Grenzen:

- im Norden: nordwestliche Grenze der Flurstücke 242, 332 und 333 der Flur 11 in der Gemarkung Potsdam sowie die Flurstücke 260 und 258 der Flur 9 in der Gemarkung Drewitz
- im Osten: östliche Grenze des Flurstücks 333 der Flur 11 in der Gemarkung Potsdam sowie die westliche Grenze der Nuthe
- im Süden: südöstliche Grenze der Flurstücke 221/1, 221/2, 222/3, 218, 216, 215 und 214 der Flur 9 in der Gemarkung Drewitz sowie die Bahntrasse der Wetzlarer Bahn
- im Westen: südwestliche Grenze der Flurstücke 242 und 257 der Flur 11 in der Gemarkung Potsdam einschließlich der südwestlichen Begrenzung des Wendehammers auf dem Flurstück 255 der Flur 11 in der Gemarkung Potsdam sowie der südöstlichen Grenze des Flurstücks 240/10 der Flur 9 in der Gemarkung Drewitz.

Das Plangebiet umfasst folgende Flurstücke:

Flur 9 in der Gemarkung Drewitz: 240/10 tlw., 222/4, 222/3, 222/2, 214, 215, 258, 260 tlw., 221/2 tlw., 218, 239

Flur 10 in der Gemarkung Babelsberg: 419 tlw.

Flur 11 in der Gemarkung Potsdam: 242, 255 tlw., 257 tlw., 320 tlw., 332, 333

Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 11 ha. Die Lage des Plangebiets ist im beigefügten Kartenausschnitt dargestellt.

Geltungsbereich der Flächennutzungsplan-Änderung 24/19

Der räumliche Geltungsbereich der Flächennutzungsplan-Änderung 24/19 weicht von dem des Bebauungsplanes ab. Die Unterschiede sind auf die Unterschiede der Darstellungssystematik zurückzuführen. Der Geltungsbereich der Flächennutzungsplan-Änderung 24/19 umfasst ca. 11,4 ha. Die Lage des Plangebiets ist im beigefügten Kartenausschnitt dargestellt.

Planungsanlass und Erforderlichkeit der Planung

Anlass der Planung ist die im Rahmen der Sportentwicklungsplanung festgelegte Umsetzung eines Sportstandortes mit zwei wettkampffähigen Großspielfeldern auf dem Gelände

der ehemaligen Kulturbodendeponie im Stadtteil Waldstadt I. Potsdam verzeichnet bereits seit über 10 Jahren ein Freisportflächendefizit im Bereich des Vereinssports und des privatorganisierten Sports. Insbesondere Sportflächen, die sich zum Wettkampfbetrieb eignen, fehlen in der Landeshauptstadt.

Die Integrierte Kita- und Schulentwicklungsplanung (IKSEP) wurde am 25. September 2023 in der 41. (außerordentlichen) öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hinsichtlich der jährlichen Prüfung der Prognosen zur Bevölkerungsentwicklung angepasst. Ein Bedarf für einen Schulstandort wird danach im Bereich der ehemaligen Kulturbodendeponie nicht mehr gesehen.

Zur städtebaulichen Ordnung und zur Sicherung der Flächen sind die Aufstellung des Bebauungsplans und die Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren erforderlich. Der Bebauungsplan kann aktuell nicht aus den Darstellungen des Flächennutzungsplans entwickelt werden, sodass der Flächennutzungsplan im Parallelverfahren geändert wird.

Planungsziele

Ziel der Planung ist die Entwicklung eines Sportstandortes mit zwei Großspielfeldern auf dem Standort der ehemaligen Kulturbodendeponie an der Wetzlarer Bahn.

Im Bebauungsplan soll eine Fläche für Sportanlagen mit Zweckbestimmung „Sportanlagen“ festgesetzt werden. Die vorhandenen Grünbereiche in den Randlagen sollen erhalten bleiben und als öffentliche Grünflächen bzw. als Ausgleichsflächen im Bebauungsplan festgesetzt werden. Damit soll auch eine Abschirmung der angrenzenden Wohnbauflächen erfolgen und die Wohnqualität verbessert werden.

Die Erschließung soll ausschließlich für den geplanten Sportstandort über eine Erschließungsstraße mit Wendehammer und Stellplatzanlage von Drewitzer Straße aus erfolgen.

Für die Belange des Umweltschutzes ist entsprechend der gesetzlichen Vorgaben im Rahmen der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans eine Umweltprüfung durchzuführen, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden.

Inhalte der FNP-Änderung

Das Plangebiet ist derzeit als Grünfläche sowie im Süden als Fläche für Wald dargestellt. Die gesamte Fläche ist Teil einer Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (T-Linie). Künftig ist vorgesehen das Symbol Sportlichen Zwecken dienende Einrichtungen auf der Grünfläche zu ergänzen. Die T-Linie wird geteilt und im Süden entlang der Fläche für Wald sowie im Osten westlich der Nuthe geschlossen.

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebietes in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten.

Während der frühzeitigen Beteiligung wird der Öffentlichkeit die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit findet statt

vom 10.03.2025 bis einschließlich 28.03.2025

Hinweis zur Bürgerinformationsveranstaltung

Zusätzlich zu der frühzeitigen öffentlichen Auslegung des Vorentwurfs des Bebauungsplans findet am Donnerstag, 13.03.2025 im Zeitraum zwischen 17:00 bis 19:00 Uhr im Bürgerhaus am Schlaatz im Schilfhof 28 in 14478 Potsdam eine Informationsveranstaltung statt. In der Veranstaltung sollen die Inhalte des Bebauungsplan-Vorentwurfs vorgestellt und erläutert werden.

Die Unterlagen, die Gegenstand der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sind, können während des oben genannten Zeitraums im Internet unter

<https://bb.beteiligung.diplanung.de/plaene/landeshauptstadt-potsdam>

sowie unter

<https://www.potsdam.de/de/Bauleitplanung>

eingesehen werden.

Außerdem besteht die Möglichkeit zur Erörterung der Planung.

Informationen:

Frau Jung

Tel.: 0331/289-2536

Bereich Stadtraum Süd-Ost,

Tel.: 289/289-2517

dienstags 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und

13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

(außerhalb dieser Zeiten nur nach telefonischer Vereinbarung)

(E-Mail:

Stadtraum-Sued-Ost@rathaus.potsdam.de)

während folgender Dienstzeiten:

montags bis donnerstags 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr

freitags 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr

(außerhalb dieser Zeiten nur nach telefonischer Vereinbarung)

Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (im Internet über das Planungsportal des Landes Brandenburg (<https://bb.beteiligung.diplanung.de/plaene/landeshauptstadt-potsdam>) oder per Mail an Stadtraum-Sued-Ost@rathaus.potsdam.de). Bei Bedarf können sie aber auch postalisch (Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Stadtplanung, Stadtraum Süd-Ost, Friedrich-Ebert-Straße 79/81, 14469 Potsdam) oder per Fax (0331/289-84 3892) abgegeben werden.

Hinweise zum Datenschutz: Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung werden personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet. Die Datenverarbeitung erfolgt auf der rechtlichen Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (SGVO) und § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes. Die Daten werden benötigt, um den Umfang Ihrer Betroffenheit oder Ihr sonstiges Interesse hinsichtlich des Bauleitplanverfahrens beurteilen zu können. Die Daten werden darüber hinaus verwendet, um Sie über das Ergebnis der Prüfung und dessen Berücksichtigung zu informieren. Es besteht die Möglichkeit, eine Stellungnahme ohne die Angaben personenbezogener Daten abzugeben. In diesem Fall kann jedoch keine Mitteilung an Sie erfolgen. Alle vollständigen Informationen über die Datenverarbeitung im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß Artikel 13 und 14 der DSGVO finden Sie unter <https://www.potsdam.de/de/Bauleitplanung>.

Potsdam, den 3. Februar 2025

Mike Schubert

Oberbürgermeister

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden alle Unterlagen durch eine öffentliche Auslegung zur Verfügung gestellt und können eingesehen werden bei der:

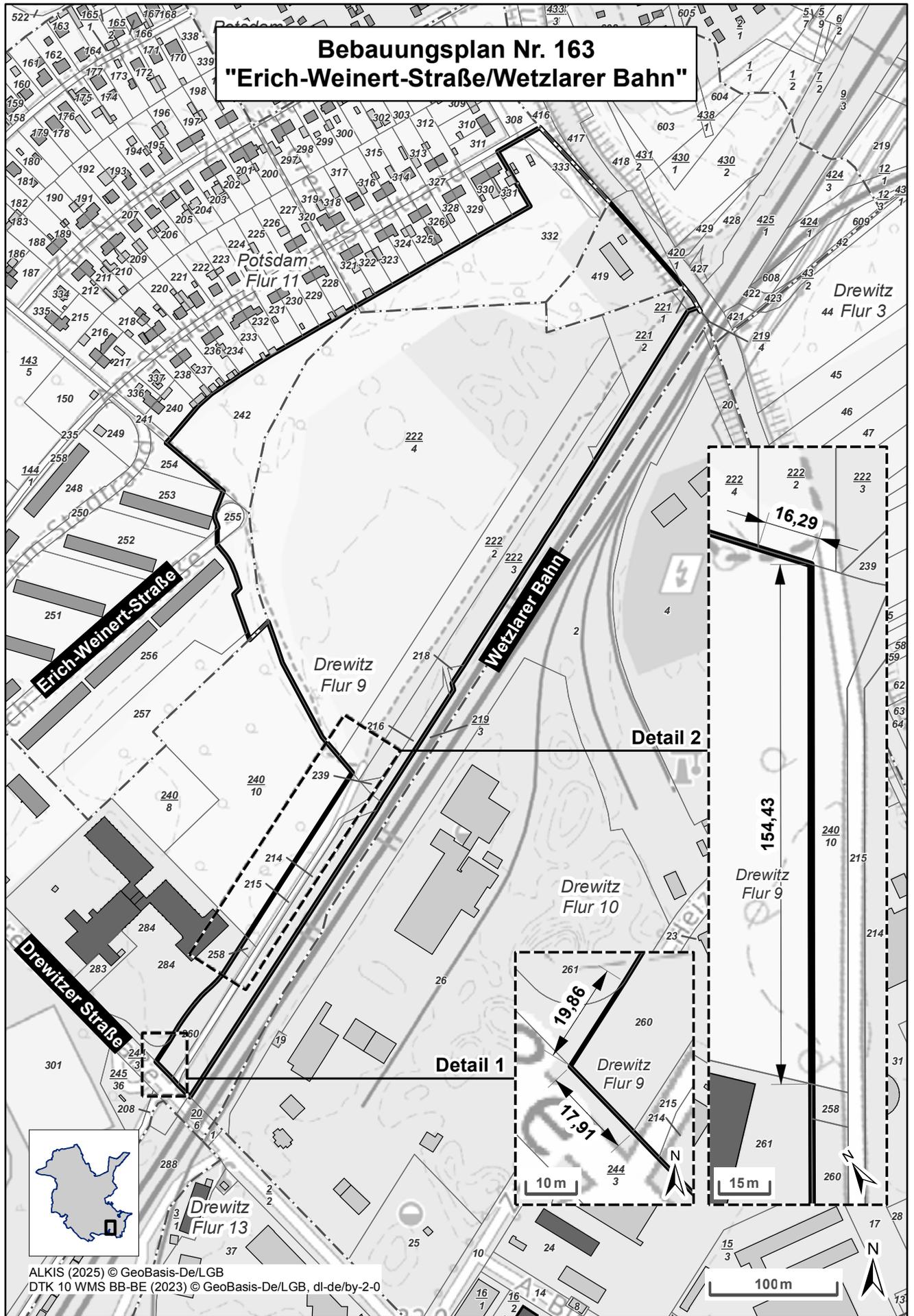
Landeshauptstadt Potsdam

Fachbereich Stadtplanung

Bereich Stadtraum Süd-Ost

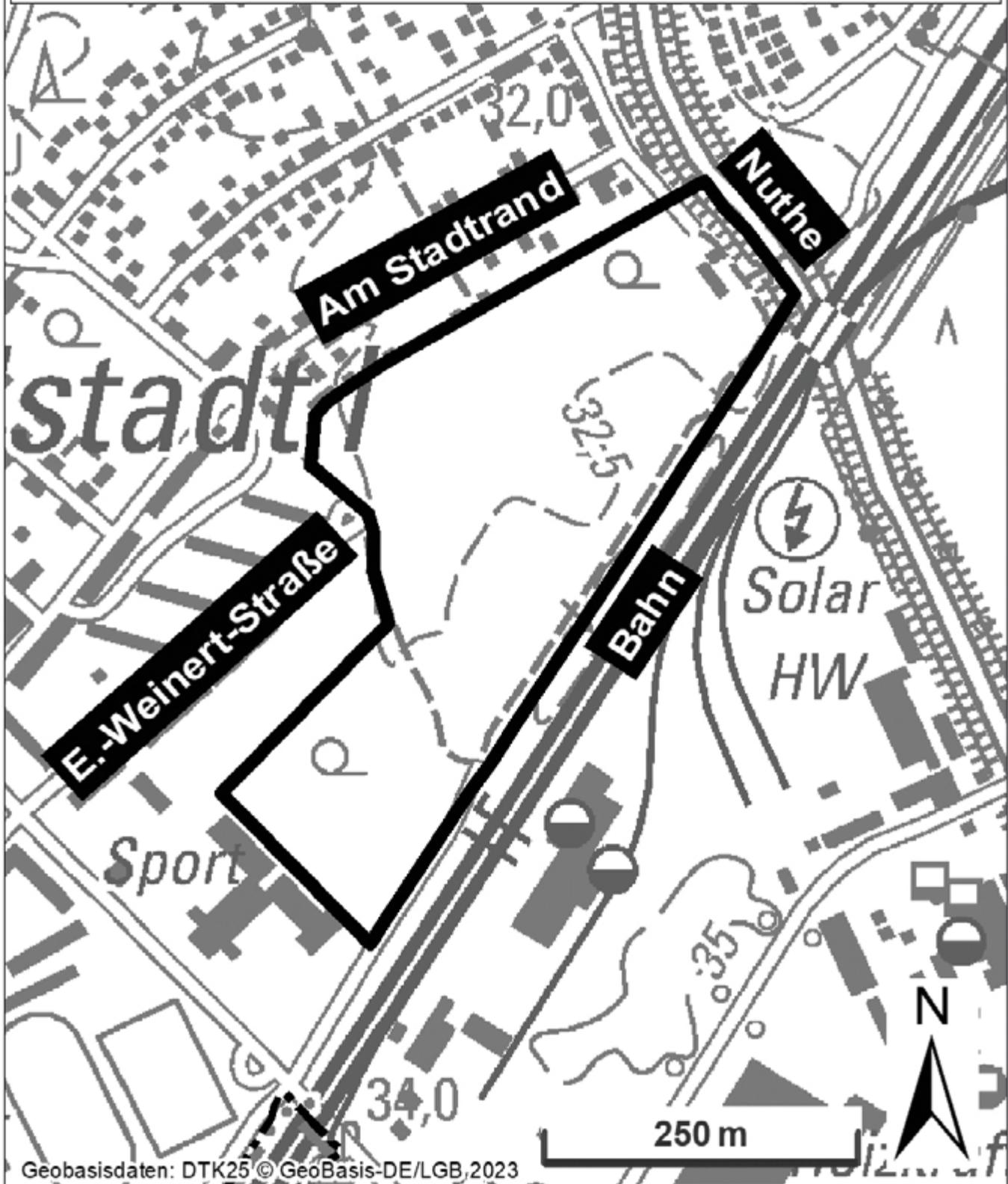
Hegelallee 6-10, Haus 1, 8. Etage, hinterer Flur

14467 Potsdam



ALKIS (2025) © GeoBasis-De/LGB
DTK 10 WMS BB-BE (2023) © GeoBasis-De/LGB, dl-de/by-2-0

Flächennutzungsplan-Änderung "Erich-Weinert-Straße / Wetzlarer Bahn" (24/19)



Amtliche Bekanntmachung

Offenlegung des Liegenschaftskatasters der Gemarkung Grube, Flur 3 und 4

Für die Flurstücke von Teilen der Gemarkung Grube Flur 3 und für die Flurstücke der Gemarkung Grube Flur 4, wurden im Zuge des Prioritätenerlasses III Punkt 3 (Erlass des Ministeriums des Inneren und für Kommunales vom 04. Mai 2015, zuletzt geändert durch Erlass vom 22.05.2023 – Aktenzeichen 13-511-46) Geometrieverbesserungen der Liegenschaftskarte durchgeführt. Gleichzeitig wurden die Nutzungsarten des Liegenschaftskatasters aktualisiert. Hierbei wurden die im Kataster nachgewiesenen Risse ausgewertet und ein Feldvergleich durchgeführt.

Die Aktualisierung des Liegenschaftskatasters kann nach § 17 des Brandenburgischen Vermessungsgesetzes vom 27.05.2009 (GVBl. I S. 166), geändert durch Gesetz vom 19.06.2019 (GVBl. I 2019 Nr. 32) durch Offenlegung erfolgen. Ort und Zeit sind mindestens 1 Woche vor Beginn der Offenlegungsfrist ortsüblich bekanntzumachen. Nach Ablauf der Widerspruchsfrist wird der Bereich der Liegenschaftskarte amtlicher Nachweis im Sinne des § 2 Abs. 2 der Grundbuchordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.05.1994 (BGBl. I S. 1114), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 19. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2606).

Die Offenlegung der Katasterunterlagen für das betreffende Gebiet erfolgt in der Zeit vom **07.03.2025 bis 08.04.2025** in den Diensträumen des Fachbereichs Bauen, Denkmalschutz, Vermessung und Geoinformation, Bereich Liegenschaftskataster.

Die Beteiligten können während der Offenlegungsfrist den für ihr Grundstück betreffenden Bereich des Liegenschaftskatasters einsehen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Aktualisierung des Liegenschaftskatasters kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Bauen, Denkmalschutz, Vermessung und Geoinformation, oder bei jeder anderen Dienststelle der Stadtverwaltung einzulegen.

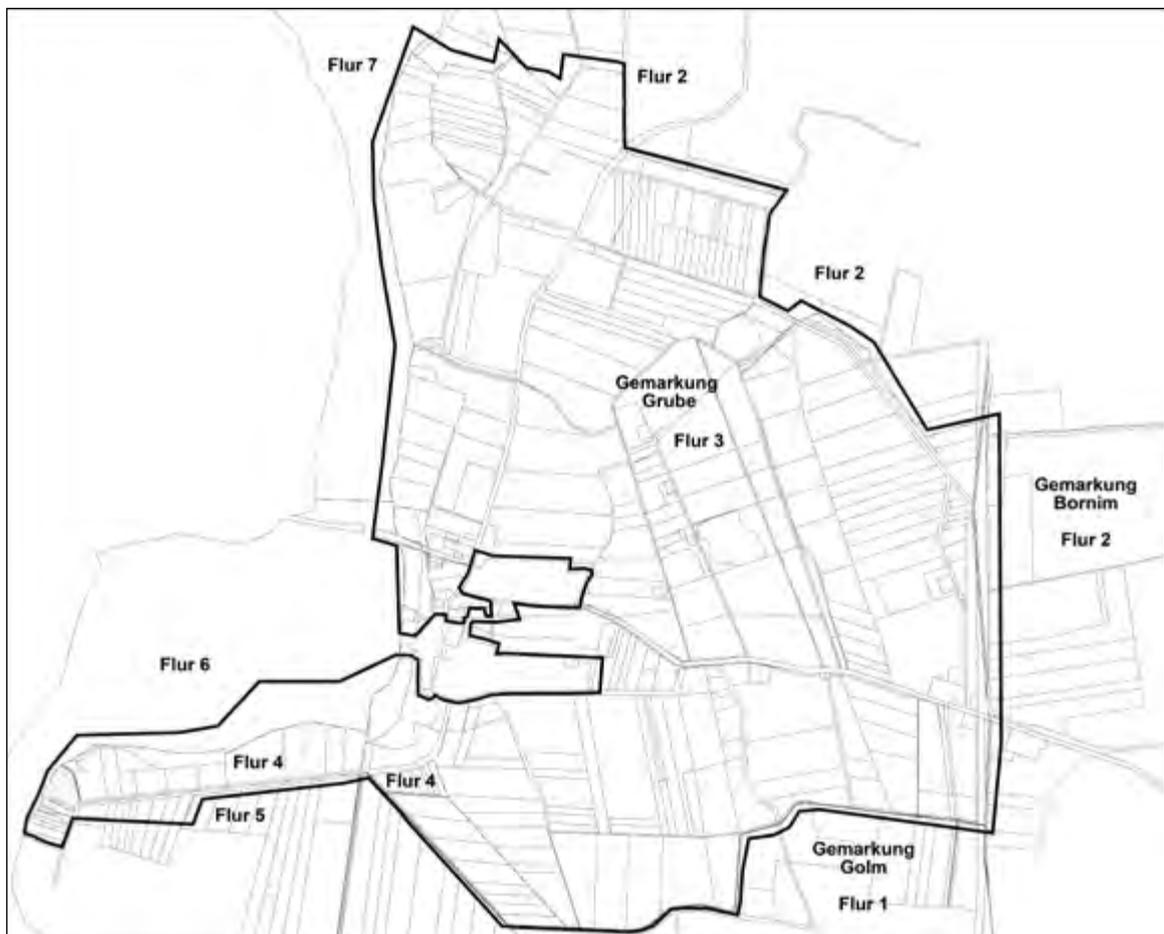
Ort der Offenlegung: Stadtverwaltung Potsdam
Fachbereich Bauen,
Denkmalschutz, Vermessung
und Geoinformation
Friedrich-Ebert-Straße 79/81,
Haus 1, Zimmer 408
14469 Potsdam

Öffnungszeiten: dienstags von 9 – 12 und 13 - 16 Uhr und donnerstags von 9 - 12 und 13 - 15 Uhr; außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung. Es wird generell um eine telefonische Voranmeldung bei der Servicestelle gebeten. (Tel.: 0331/289 - 3192)

Potsdam, den 27. Januar 2025

Mike Schubert
Oberbürgermeister

Anlage: Übersicht Gemarkung Grube Flur 3 und Flur 4



Amtliche Bekanntmachung

Offenlegung des Liegenschaftskatasters der Gemarkung Groß Glienicke, Flur 16

Für die Flurstücke der Gemarkung Groß Glienicke Flur 16 und Teile der Flur 17, sowie Teile der Flur 1 und Teile der Flur 5 wurden im Zuge des Prioritätenerlasses III Punkt 3 (Erlass des Ministeriums des Inneren und für Kommunales vom 04. Mai 2015, zuletzt geändert durch Erlass vom 22.05.2023 – Aktenzeichen 13-511-46) Geometrieverbesserungen der Liegenschaftskarte durchgeführt. Gleichzeitig wurden die Nutzungsarten des Liegenschaftskatasters aktualisiert. Hierbei wurden die im Kataster nachgewiesenen Risse ausgewertet und ein Feldvergleich durchgeführt.

Die Aktualisierung des Liegenschaftskatasters kann nach § 17 des Brandenburgischen Vermessungsgesetzes vom 27.05.2009 (GVBl. I S. 166), geändert durch Gesetz vom 19.06.2019 (GVBl. I 2019 Nr. 32) durch Offenlegung erfolgen. Ort und Zeit sind mindestens 1 Woche vor Beginn der Offenlegungsfrist ortsüblich bekanntzumachen. Nach Ablauf der Widerspruchsfrist wird der Bereich der Liegenschaftskarte amtlicher Nachweis im Sinne des § 2 Abs. 2 der Grundbuchordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.05.1994 (BGBl. I S. 1114), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 19. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2606).

Die Offenlegung der Katasterunterlagen für das betreffende Gebiet erfolgt in der Zeit vom **07.03.2025 bis 08.04.2025** in den Diensträumen des Fachbereichs Bauen, Denkmalschutz, Vermessung und Geoinformation, Bereich Liegenschaftskataster.

Die Beteiligten können während der Offenlegungsfrist den für ihr Grundstück betreffenden Bereich des Liegenschaftskatasters einsehen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Aktualisierung des Liegenschaftskatasters kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Bauen, Denkmalschutz, Vermessung und Geoinformationen, oder bei jeder anderen Dienststelle der Stadtverwaltung einzulegen.

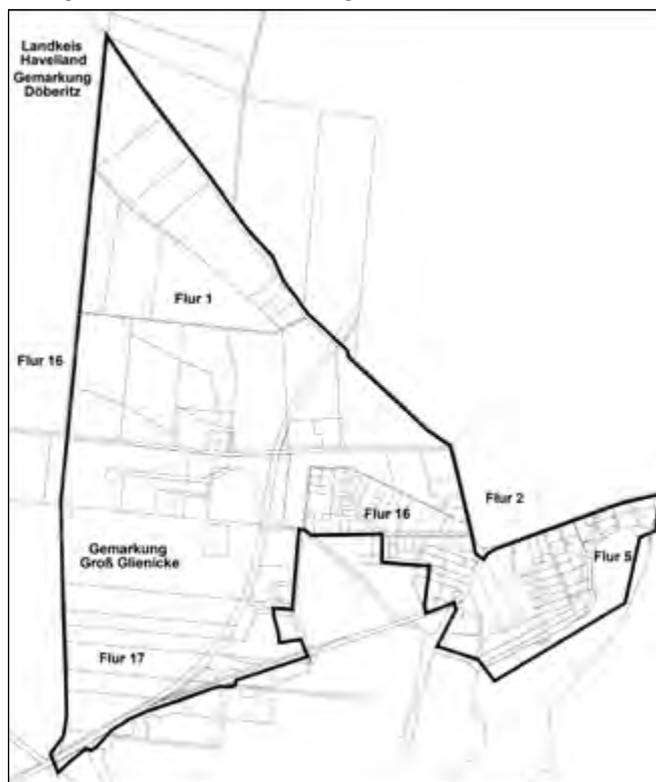
Ort der Offenlegung: Stadtverwaltung Potsdam
Fachbereich Bauen, Denkmalschutz,
Vermessung und Geoinformationen
Friedrich-Ebert-Straße 79/81, Haus 1,
Zimmer 408
14469 Potsdam

Öffnungszeiten: dienstags von 9 – 12 und 13 - 16 Uhr und donnerstags von 9 - 12 und 13 - 15 Uhr; außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung. Es wird generell um eine telefonische Voranmeldung bei der Servicestelle gebeten. (Tel.: 0331/289 - 3192)

Potsdam, den 27. Januar 2025

Mike Schubert
Oberbürgermeister

Anlage: Übersicht Gemarkung Grube Flur 16



Amtliche Bekanntmachung

Offenlegung des Liegenschaftskatasters der Gemarkung Groß Glienicke, Flur 17

Für Teile der Flurstücke der Gemarkung Groß Glienicke Flur 17 wurden im Zuge des Prioritätenerlasses III Punkt 3 (Erlass des Ministeriums des Inneren und für Kommunales vom 04. Mai 2015, zuletzt geändert durch Erlass vom 22.05.2023 – Aktenzeichen 13-511-46) Geometrieverbesserungen der Liegenschaftskarte durchgeführt. Gleichzeitig wurden die Nutzungsarten des Liegenschaftskatasters aktualisiert. Hierbei wurden die im Kataster nachgewiesenen Risse ausgewertet und ein Feldvergleich durchgeführt. Die Aktualisierung des Liegenschaftskatasters kann nach § 17 des Brandenburgischen Vermessungsgesetzes vom 27.05.2009

(GVBl. I S. 166), geändert durch Gesetz vom 19.06.2019 (GVBl. I 2019 Nr. 32) durch Offenlegung erfolgen. Ort und Zeit sind mindestens 1 Woche vor Beginn der Offenlegungsfrist ortsüblich bekanntzumachen. Nach Ablauf der Widerspruchsfrist wird der Bereich der Liegenschaftskarte amtlicher Nachweis im Sinne des § 2 Abs. 2 der Grundbuchordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.05.1994 (BGBl. I S. 1114), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 19. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2606).

Die Offenlegung der Katasterunterlagen für das betreffende Gebiet erfolgt in der Zeit vom **07.03.2025 bis 08.04.2025** in den

Diensträumen des Fachbereichs Bauen, Denkmalschutz, Vermessung und Geoinformation, Bereich Liegenschaftskataster.

Öffnungszeiten: dienstags von 9 – 12 und 13 - 16 Uhr und donnerstags von 9 - 12 und 13 - 15 Uhr; außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung. Es wird generell um eine telefonische Voranmeldung bei der Servicestelle gebeten. (Tel.: 0331/289 - 3192)

Die Beteiligten können während der Offenlegungsfrist den für ihr Grundstück betreffenden Bereich des Liegenschaftskatasters einsehen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

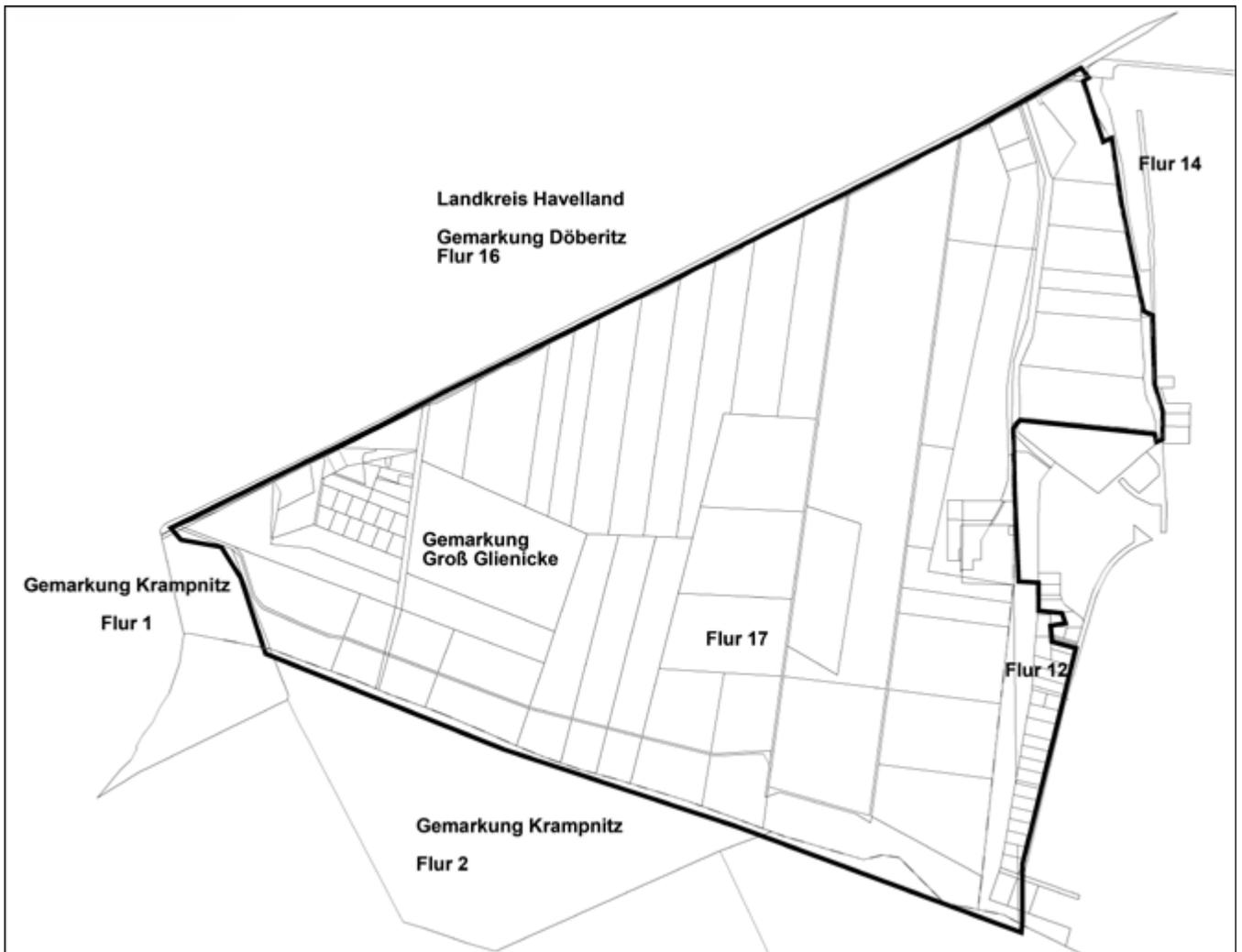
Gegen die Aktualisierung des Liegenschaftskatasters kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Bauen, Denkmalschutz, Vermessung und Geoinformationen, oder bei jeder anderen Dienststelle der Stadtverwaltung einzulegen.

Potsdam, den 27. Januar 2025

Mike Schubert
Oberbürgermeister

Ort der Offenlegung: Stadtverwaltung Potsdam
Fachbereich Bauen, Denkmalschutz,
Vermessung und Geoinformationen
Friedrich-Ebert-Straße 79/81, Haus 1,
Zimmer 408
14469 Potsdam

Anlage: Übersicht Gemarkung Grube Flur 17



Amtliche Bekanntmachung
Ungültigkeitserklärung Dienstausweise

Die Dienstausweise mit den Nummern 00049, 00069, 03010, 03621 der Landeshauptstadt Potsdam werden hiermit für ungültig erklärt.

Dieter Jetschmanegg
Dezernent Zentrale Verwaltung

Amtliche Bekanntmachung
Vollmacht Kommunalen Immobilien Service (KIS 6)

Hiermit erteile ich dem Bereichsleiter KIS 6 Herrn Frank Adam gemäß § 3 Abs. 2 der Unterschriftenordnung des KIS Vollmacht, Erklärungen im Rahmen der Freigabegrenze von € 50.000,00 netto in folgenden Angelegenheiten abzugeben:

Diese Vollmacht kann jederzeit widerrufen werden und ist in diesem Fall umgehend im Original an die Werkleitung zurückzugeben.

- Abschluss, Änderung, Ergänzung, optionale Verlängerung und Aufhebung von Rahmenverträgen für Liefer- und Dienstleistungen und *Potsdam, den 23. Januar 2025*
- Abschluss, Änderung, Ergänzung, optionale Verlängerung und Aufhebung von Wartungsverträgen. *Bernd Richter
(Werkleiter)*

Einladung

zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Golm

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Golm lädt alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft zur Mitgliederversammlung ein.

Termin	Freitag, den 25.04.2025
Beginn	18.00 Uhr
Ort	Gaststätte „Lindenhof in Eiche“ in 14476 Eiche, Kaiser-Friedrich-Str. 104

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das Jahr 2024/2025
5. Finanzbericht mit Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers 2024
6. Rechenschaftsbericht der Jagdpächtergemeinschaft
7. Aussprache über die abgegebenen Berichte mit anschließender Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes
8. Vorschläge für die Wahl des neuen Jagdgenossenschaftsvorstandes
9. Wahl des Vorstandes
10. Vorschläge zur Verwendung von Finanzmitteln
11. Allgemeine Anfragen und evtl. Vorkommnisse werden zur Aussprache angeregt und zur Diskussion gestellt
12. Schlusswort

Gemäß § 9 Absatz 3 in Verbindung mit § 16 Absatz 2 der Satzung der Jagdgenossenschaft Potsdam-Golm wird die Einladung hiermit durch Veröffentlichung im Amtsblatt für die Landeshauptstadt Potsdam ortsüblich bekannt gemacht.

Golm, den 24.01.2025

Der Jagdvorsteher

aez. Bettina Zinnow

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Fahrland

Der Jagdvorsteher der Jagdgenossenschaft Fahrland lädt alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft (alle Eigentümer jagdbarer Flächen der Gemarkungen Fahrland, Kartzow, Krampnitz, Neu Fahrland der Ortsteile der Stadt Potsdam) zur Mitgliederversammlung ein.

Stimmberechtigt ist jeder Jagdgenosse, der einen aktuellen Grundbuchauszug vorlegt bzw. einen aktuellen Grundbuchauszug beim Vorstand bereits hinterlegt hat, bzw. im aktuellen Jagdkataster als Eigentümer erfasst ist.

Termin: Freitag, den 11. April 2025
Beginn: 18.00 Uhr, Einlass ab 17.00 Uhr
Ort: Gaststätte „Die Tenne“, 14476 Potsdam,
OT Neu Fahrland, Am Rehweg 22

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung/Begrüßung durch den Vorsitzenden
- TOP 2 Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 3 Bekanntgabe der Tagesordnung / Veränderungen/ Ergänzungen/ Abstimmung darüber
- TOP 4 Bekanntgabe und Abstimmung zum Protokoll der Mitgliederversammlung 2024
- TOP 5 Bericht des Vorstandes über die Arbeit 2024/2025 und anschließende Diskussion darüber

- TOP 6 Bericht des Kassenführers und Vorstellung des Haushaltsplanes 2025/2026
- TOP 7 Bericht der Kassenrevision- Abstimmung zur Entlastung des Kassenführers
- TOP 8 Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2024/ 2025
- TOP 9 Diskussion und Abstimmung über den Haushaltsplan 2025/2026
- TOP 10 Aufstellung der Kandidaten für die Funktion Rechnungsprüfer
- TOP 11 Wahl der Rechnungsprüfer
- TOP 12 Bericht der Jagdpächter über das Jagdjahr 2024/2025
- TOP 13 Sonstige

Gemäß § 9 Absatz 3 i.V.m. § 16 Absatz 2 der Satzung der Jagdgenossenschaft Fahrland wird die Einladung hiermit und durch Veröffentlichung im Amtsblatt für die Landeshauptstadt Potsdam ortsüblich bekannt gemacht.

Nach Beendigung der Mitgliederversammlung wird ein Wildessen für die Jagdgenossen und Partner gereicht.

Fahrland, 03.02.2025
Der Jagdvorsteher

Einladung der Jagdgenossenschaft Uetz-Paaren zur Mitgliederversammlung

Termin: 9.5.2025
Zeit: 18 Uhr
Ort: Ortsteilbüro Uetzer Dorfstraße 15, 14476 Potsdam OT Uetz-Paaren

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Mitgliederversammlung und Bestätigung der Tagesordnung
- 2. Rechenschaftsbericht Jahresabschlüsse
01.04.2023 – 31.03.2025
- 3. Bericht Kassenprüfung durch Kassenprüfer
01.04.2023 – 31.03.2025
- 4. Beschluss Entlastung des Vorstandes
01.04.2023 – 31.03.2025
- 5. Beschluss Höhe Reinertrag
01.04.2023 – 31.03.2025

- 6. Wahl Kassenprüfer Wirtschaftsjahr
01.04.2025 – 31.03.2026
- 7. Nachverhandlung Pachtzins gemäß §13 des Jagdpachtvertrages
- 8. Informationen zum letzten Jagdjahr
- 9. Sonstiges

Die Einladung wird hiermit gemäß §9 Abs. 3 in Verbindung mit § 16 Abs. 2 der Satzung der Jagdgenossenschaft Uetz-Paaren ortsüblich bekanntgemacht.

Landeigentümer südwestlich der B 273 des Ortsteiles Marquardt sind Mitglied der Jagdgenossenschaft Uetz-Paaren.

Der Vorstand

Amtliche Bekanntmachung Gewässerschau 2025

Die Untere Wasserbehörde der Landeshauptstadt Potsdam führt gemäß § 111 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) am

Dienstag, dem 08.04.2025

die Gewässerschau für die sich im Verbandsgebiet des Wasser- und Bodenverbandes „GHHK-HK-HS“ Nauen befindlichen Gewässer in der örtlichen Zuständigkeit der Landeshauptstadt Potsdam durch. Das betrifft den nördlichen Teil der Landeshauptstadt Potsdam von der Havelwasserstraße bis zur Stadtgrenze.

Treffpunkt ist um 09:30 Uhr in der Helene-Lange-Straße 6/7, 14469 Potsdam, Raum E23.

In diesem Zusammenhang wird den zur Gewässerunterhaltung Verpflichteten, den Eigentümern und Anliegern der Gewässer,

den zur Benutzung eines Gewässers Berechtigten, dem Landesamt für Umwelt, der Katastrophenschutzbehörde, den Fischereiausübungsberechtigten, der Unteren Fischereibehörde, der Unteren Naturschutzbehörde und bei schiffbaren Gewässern der zuständigen Verkehrsbehörde Gelegenheit zur Teilnahme und zur Äußerung gegeben.

Fragen und Hinweise dazu nimmt die Untere Wasserbehörde telefonisch unter 0331 289 3786 oder per E-Mail unter Umwelt-Natur@Rathaus.Potsdam.de entgegen.

Potsdam, den 5. Februar 2025

*Mike Schubert
Oberbürgermeister*

